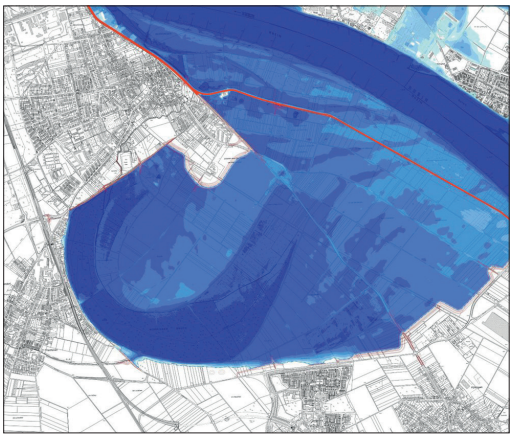
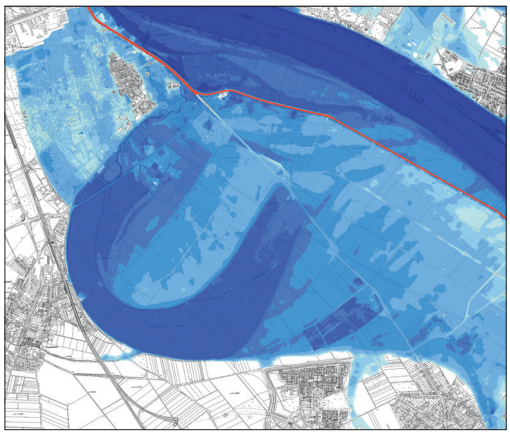
DER RETENTIONSRAUM KÖLN-WORRINGEN

679 Hektar	30 Mio. m³	410 m³/s	22 Stunden	40 Tage	226 Mio. €
Fläche	Fassungs-vermögen	Wasser-zufluss	Fülldauer	Rest-entleerung	Kosten gesamt

WIRKUNG UND FUNKTION



Flutung Retentionsraum



Freie Flutung ohne Retentionsraum

- **Effektive Hochwasservorsorge** im Kölner Norden
- **Absenkung der Hochwasserspitze** im Rhein um bis zu 17 Zentimeter
- **14 Stunden mehr Zeit** für Rettungsmaßnahmen
- **Erhalt des Worringer Bruchs** als Naturschutz- und Naherholungsgebiet

Der Retentionsraum wird geflutet, wenn ...

- ... der Rhein einen Kölner Pegel von 11,70 m hat und 11,90 m Kölner Pegel amtlich vorhergesagt werden und
- ... die Krisenstäbe des Landes NRW und der Stadt Köln einvernehmlich eine Flutung beschließen.

Und wird bei sinkendem Pegel so entleert:

- im freien Abfluss bis 8,00 m Kölner Pegel über das Auslassbauwerk
- ein Rest von 4,5 Mio. m³ über den Pletschbach und das Pumpwerk

PROJEKTVERLAUF

1996 Beschluss zur Umsetzung

1998 Planungsbeginn

2006 Rat der Stadt Köln stimmt Planungsausführung zu

2014 Aufnahme in das nationale Hochwasserschutzprogramm

2016 Antrag auf Planfeststellung

2019 Erörterungstermin und Überarbeitung der Planungsunterlagen

2025 Planfeststellungsbeschluss am 14. März

2026/27 Baubeginn

DIE WASSER BESSER MACHER

StEB Köln